

02-1980 [C-2201] Promedic - Chess Master (puzzle computer)

Geen schaakcomputer in de ware zin van het woord maar een puzzelcomputer met 350 schaakproblemen. Producent c.q. opdrachtgever was Promedic Mfg. Inc. uit Canada, maar deze kleine schaakcomputer werd in Hong Kong geproduceerd. Heel zeldzaam, maar wel weer aan te treffen in de collectie van Luuk Hofman. De puzzeltjes (problemen van mat in één zet tot aan een mat in 3 zetten) stonden afgedrukt in 7 toegevoegde schriftjes.



**Rochade (1980)
Martin Gittel
Chess Master**

... Chess Master ist der Name eines neuen kleinen Schachcomputers, der allein auf Schachprobleme ausgerichtet ist. Er hat die Abmessungen der bekannten Taschenrechner und paßt bequem in eine Jackentasche. Mitgeliefert werden kleine Hefte, die jeweils 50 Probleme vom 1-Züger bis zum 3-Züger enthalten. Die Züge eines Problems sind in verschlüsselter Form angegeben und müssen über die Tastatur eingegeben werden. Der Benutzer kann dann seine Lösungszüge dem Computer mitteilen und erfährt bei Bedarf durch Betätigung einer Spezialtaste die richtige Lösung. Hersteller: Master Distributors, Washington D.C. (USA) ...

Erwerbsquelle: 04-1980, Rochade Nr. 189, S. 21, Martin Gittel: Kurzinformationen zum Computerschach.

HV: Hersteller Master Distributors? Is hier sprake van een kleine vergissing? Expert Martin Gittel (helaas overleden op 2 december 1989) was doorgaans zeer goed op de hoogte! Volgens een onbekende bron was Master Distributors, uit Washington D.C. niet meer dan (de naam zegt het eigenlijk al) een distributeur (importeur c.q. groothandelaar).

Unknown source: Ich habe versucht etwas über die Herstellerfirma zu finden aber die scheint es nicht mehr zu geben. Laut der beiliegenden Beschreibung stammt das Gerät von einer Firma Namens "Promedic Mfg. Inc." in Toronto, Canada. Hergestellt wurde es allerdings in Hong Kong. Es liegt bei dem Schachcomputer ein U.S. Patent vor (U.S. Patent 4073067). Vertrieben wurde der Schachcomputer in Deutschland von "Consumenta Computer, MI Service GmbH" in München. Auch diese Firma scheint es nicht mehr zu geben.

Schach dem Computer (1980) **Ketterling - Schwenkel - Weiner**

... Chess Master ist kein Schachcomputer im üblichen Sinne, sondern eine elektronische Schach-Trainingshilfe. Das kleine, handliche Gerät ist auf den ersten Blick mit einem der superflachen Mini-Taschenrechner zu verwechseln. Eine stromsparende Elektronik und eine Flüssigkristallanzeige ermöglichen mit einem Batteriesatz viele hundert Stunden Betriebsbereitschaft.

Zum Rechner gehört Trainingsmaterial in Form von Schachproblemen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, vom einfachsten Einzüger bis hin zu komplizierten mehrzügigen Problemen mit verschiedenen Abspielen. Je 50 solche Probleme sind in einem kleinen Heftchen zusammengefaßt, das mit dem Computer in ein kleines Etui paßt. So kann man sich überall unterwegs in Verkehrsmitteln oder wenn man irgendwo Wartezeiten zu überbrücken hat, die Zeit mit Schachtraining verkürzen.



Hersteller: Promedic Mfg. Inc.

Nach dem Einschalten des Gerätes und der Computeranzeige mit »L« entnimmt man dem Problemheftchen den aus mehreren vierstelligen Zahlen bestehenden Code für das ausgewählte Problem und gibt ihn über die Zifferntasten 1 bis 8 ein. Jede Zahl wird mit Drücken der E-Taste abgeschlossen. Der Code ist fehlergesichert, Fehler werden einfach übertippt bzw. mit der CE-Taste gelöscht. Nach abgeschlossener Eingabe zeigt der Rechner mit »R«, daß er bereit ist.

Nun versucht man, das Problem zu lösen, und gibt den Schlüsselzug ein, ist er falsch, blinkt die Anzeige, und es kann der nächste Versuch gemacht werden. Hat man den Schlüsselzug gefunden, So gibt der Rechner den Gegenzug bekannt. Jetzt gibt man den nächsten Zug ein, bei einem Zweizüger wäre dies der Mattzug. Der Rechner zeigt Matt mit M und den Punktstand. Hat man bei einem Zweizüger 5 Eingaben gemacht so waren 2 richtig und 3 falsch, optimal wäre in diesem Fall 2.

Zwischendurch können wir mit Druck auf die S-Taste jederzeit die bereits eingegebene Anzahl von Versuchen abfragen. Bekommt man die Lösung nicht heraus, so kann sie nur dem Chess Master, nicht aber dem Problemheft entnommen werden. Man drückt die P-Taste, und der Schlüsselzug erscheint, mit der E-Taste wird der Gegenzug abgerufen und wieder mit P der zweite Zug usw. Schließlich kann man mit der R-Taste alle Eingaben mit Ausnahme des Problems selber löschen. Chess Master ist eine interessante Trainingshilfe, zu der das Übungsmaterial laufend erweitert wird. Ein ausgedehnter Schachkurs mit Chess Master ist in Vorbereitung ...

Erwerbsquelle: 06?-1980, Ketterling-Schwenkel-Weiner: Schach dem Computer, S. 161-162.



Chess Master im Etui, 7 Schachproblem Heftchen und Bedienungsanleitung in mehrern Sprachen ...

Programmierer / Programmierer

- (?)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Februar (?) 1980 (?) (USA)

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: (?)
- Taktfrequenz: (?) MHz
- Programmspeicher: (?) KB ROM
- Arbeitsspeicher: (?) KB RAM



Chess Master display ...

Literaturhinweise / References / Literatuuroverzicht

- 04-1980, Rochade Nr. 189, S. 21, Martin Gittel: Kurzinformationen zum Computerschach. [Promedic Chess Master, Sargon III, Chess Champion Super System III. Master Distributors' was de importeur c.q. distributeur van de Promedic Chess Master. In Duitsland was dit Consumenta Computer (Fidelity). Ik ga er vanuit dat de Chess Master er al vanaf de maand februari 1980 op de (USA) markt te koop moet zijn geweest! Waarschijnlijk zelfs al vanaf januari, want er gaan dikwijls maanden overheen, voordat de buitenlandse markt ook voorzien wordt van verkoop.]
 - 06?-1980, Ketterling-Schwenkel-Weiner: Schach dem Computer, S. 161-162.
-

Internet

<http://mycalcdb.free.fr/main.php?l=0&id=1425>

